

„Knowledge Infrastructure KOIN“, die zusätzliche Kommunikations-, Annotations- und Zusammenfassungsmöglichkeiten bietet.

An der Musikhochschule Lübeck wurden Softwareentwicklungen zur Sonifikation web-basierter Applikationen durchgeführt und Materialien zum Themengebiet „Auditive Wahrnehmung“ aufbereitet.

Das Wilhelm-Schickard-Institut für Informatik der Universität Tübingen beteiligte sich am Verbundprojekt mit Konzeption und Aufbau eines Wissensarchivs für das Fach „Informatik und Gesellschaft“ sowie mit der Planung und Durchführung eines WissPro-Seminarangebots im Sinne der oben genannten didaktischen und softwaretechnischen Entwicklungen.

I.2 Voraussetzungen, unter denen das Vorhaben durchgeführt wurde

Förderzeitraum: 01.03.2001 – 31.12.2003

Förderhöhe: 2.472.535,14 EUR

Stellenausstattung:

- Vollzeitstellen: 1 BAT Ib, 7 BAT IIa, 1 BAT III, 1 BAT IVa, 1 BAT Vb
- Studentische Hilfskräfte: 4 (à 60 Std. pro Monat), 5 (à 40 Std. pro Monat)

Kooperationspartner:

- Universität Hamburg, Fachbereiche Informatik und Erziehungswissenschaft
- Universität zu Lübeck, Institut für Multimediale und Interaktive Systeme
- Musikhochschule Lübeck
- Universität Tübingen, Wilhelm-Schickard-Institut für Informatik

Vergabe von Unteraufträgen:

- Human Interface Design, Hamburg
- HITeC e.V., Hamburg
- Internationales Institut für Sozio-Informatik (IISI), in Trägerschaft des Vereins „The Group e.V.“
- Rhoda Tretow, MA Gender Studies, Berlin
- Arndt Brinckmann, Lübeck
- Patric Schrader, Lübeck

I.3 Planung und Ablauf des Vorhabens

Im Vordergrund unserer Aufgabengliederung für das Projektvorgehen stand die Verständigung zwischen den Beteiligten und die Einbettung der neuen Medien in einen veränderlichen Lehr-Lern-Kontext. Das betraf sowohl die eingesetzten Produkte und ihren Gebrauch als auch den Entwicklungsprozess und seine methodische Unterstützung. Dieser wurde als wechselseitiger Lernprozess konzipiert, mit ineinander greifenden, am Semesterrhythmus orientierten Zyklen von Analyse, Synthese, Bewertung und Revision. In kurzen Entwicklungszyklen haben wir dafür prototypische Systemversionen entwickelt, die wir möglichst umgehend in ihre vorgesehenen Verwendungszusammenhänge eingebracht haben, um zeitnahe Erfahrungen für unsere Entwicklungsarbeit zu sammeln. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den konkreten Projektverlauf, der weitgehend der Planung im Projektantrag entspricht.

Arbeitspaket	Zeitplanung
AP 1 Ist-Analyse	1.03.01-31.7.01
- Analyse von Lehr-Lern-Situationen	

Arbeitspaket	Zeitplanung
<ul style="list-style-type: none"> - Mediale Qualifikation der Lehrenden und Lernenden - Lokale technische Gegebenheiten - Technische Marktanalyse 	
AP 2 Wissensprojekt: Erster Implementierungs-Zyklus	1.8.01-30.9.02
<ul style="list-style-type: none"> - (Weiter-)Entwicklung und Erprobung von Lehr-Lern-Formen - Ausarbeitung von dedizierten didaktischen Konzepten für Veranstaltungen - Mediale Aufbereitung fachlicher Inhalte - Begleitende Evaluationen (Software, didaktisches Konzept, Einführungsstrategie) - Bereitstellung der technischen Plattformen (Weiterentwicklung CommSy / KOIN) - Ausarbeitung des Micromodul-Präsentationskonzeptes - Bereitstellung eines Lehr-/Lernportals für die Medieninformatik - Integration von auditiven Interface-Elementen in die Plattform KOIN - Weiterqualifikation und kontinuierliche Betreuung der Lehrenden und Lernenden 	
AP 3 Auswertung des ersten Implementierungs-Zyklus	1.2.02-30.4.02
<ul style="list-style-type: none"> - Auswertung der begleitenden Evaluation, Publikationen der Auswertungsergebnisse, Konkretisierung des weiteren Vorgehens - Transfer-Veranstaltung (Tagung) 	
AP 4 Wissensprojekt: Zweiter Implementierungs-Zyklus	1.10.02-31.10.03
<ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung und Verbesserung der erprobten Lehr-Lern-Formen - Ergänzungen und Weiterentwicklung des medial verfügbaren, fachlichen Inhalts - Weiterentwicklung der technischen Plattformen CommSy und KOIN / XMendeL - Kontinuierliche Betreuung der Lehrenden und Lernenden bei der Realisierung des Informatikstudiums als Wissensprojekt - Begleitende Evaluation - Wissenschaftliche Publikationen 	
AP 5 Auswertung des zweiten Implementierungszyklus	1.8.03-31.10.03
<ul style="list-style-type: none"> - Auswertung der begleitenden Evaluation - Konzeption von Anschlussarbeiten - Sicherung des nachhaltigen Einsatzes 	
AP 6 Projektabschluss	1.11.03-31.12.03
<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussbericht - Veranstaltung eines Abschlussworkshops - Verbreitung der im Projekt erarbeiteten Produkte 	
AP 7 Kontinuierlich zu leistende Arbeit	1.03.01-31.12.03
<ul style="list-style-type: none"> - Projektleitung und -koordination - Transfer der Projektergebnisse - Zentrale und lokale Systembetreuung 	

I.4 Wissenschaftlicher / technischer Stand, an den angeknüpft wurde

Für unsere *didaktischen* Entwicklungen waren für uns *konstruktivistische* und *soziokulturelle* Lerntheorien sowie Konzepte des *Projektunterrichts* grundlegend, die wir unter der Berücksichtigung Neuer Medien zu einem Gesamtkonzept integrierten und weiterentwickelten. Dabei bezogen wir auch *organisatorische Rahmenbedingungen* mit ein.

Für unsere *Softwareentwicklung* orientierten wir uns an einer *evolutionär-partizipativen* Vorgehensweise (vgl. STEPS), die einen starken Einbezug der AnwenderInnen sowie eine zyklische Entwicklung vorsieht. Für die Entwicklung der Anpassbarkeit der Plattform KOIN fand eine Orientierung an Ergebnissen zu „Tailorable Groupware“ aus dem Bereich der CSCW-Forschung statt.

Für die Konzeption und Entwicklung der Wissensarchivlösungen Micromodule und Knowledge Infrastructure KOIN wurde auf allgemeinen *Internettechnologien* sowie insbesondere XML und Java-Technologien aufgebaut. Die Weiterentwicklung der am Fachbereich Informatik der Universität Hamburg entstandenen Software CommSy basiert auf frei verfügbaren Technologien (Apache, PHP, MySQL).

Neben den in BNBEST-BMBF 98, Ziffer 2.1 beschriebenen *Informationsrecherchen* wurden umfassende *Literaturrecherchen* (s. II.1) durchgeführt sowie an einschlägigen *Messen, Fachtagungen, Seminaren, Vorträgen, Arbeitsgruppen* und *Online-Communities* zum Thema „Neue Medien in der Bildung“ teilgenommen:

- NetObject Days 2001, Erfurt
- GeNeMe – Gemeinschaften in Neuen Medien 2001 und 2002 in Dresden
- Workshop „Drop-In“ 2001 und 2003 in Bremen
- MMK 2001 / 2002 / 2003 – 21. / 22. / 23. Arbeitstagung „Mensch-Maschine-Kommunikation“ in Brodten / Münster / Klingenmünster
- HICCS 2002 / 2003 / 2004 – 35th / 36th / 37th Annual Hawaii International Conference on System Sciences, USA
- CSCL 2002 – Computer Supported Collaborative Learning 2002, Boulder, USA
- LearnTec 2002 / 2003 / 2004 (geplant) in Karlsruhe
- SECIII 2002 – IFIP-GI-Tagung zu „Social, Ethical and Cognitive Issues of Informatics and Information and Communication Technology“ (inkl. der Teilnahme am Workshop des Projektträgers im Rahmen der SECIII) 2002 in Dortmund
- Research Workshop „The Role of Information Technology in Building Social Capital“, Mai 2002, Amsterdam
- M&C 2001 / M&C 2002 / M&C 2003 – Tagungsreihe „Mensch & Computer“ in Bad Honnef / Hamburg / Stuttgart
- GI-Jahrestagung 2002 in Dortmund
- keviH-Expertenworkshop „Didaktik und Neue Medien“, November 2002 in Tübingen
- Workshop "Computer-unterstützte praxisorientierte Lehre", Juli 2003, Universität Siegen
- GMW-Jahrestagung 2002 in Basel, GMW-Jahrestagung 2003 in Duisburg (inkl. Teilnahme am Open Source Marktplatz)
- DeLFI 2003 – 1. Fachtagung „e-learning“ der Gesellschaft für Informatik, München
- „International Conference on Communities and Technologies (C&T 2003)“ 2003 in Amsterdam
- ACM CHI 2003 – Computer Human Interaction, 2003, Ft. Lauderdale, Florida, USA
- AACE ED-MEDIA 2003 - Honolulu, Hawaii, USA
- Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung, 2003, Lübeck
- IEEE ICALT 2003, Athen, Griechenland
- ICCE 2003, International Conference on Computers in Education, Hong Kong
- GROUP 2003 in Florida, USA

- CeBIT 2001 / 2003, Hannover
- E-Learning-Day an der Fachhochschule Wedel, 2003
- Campus Innovation 2003, Hamburg
- Workshops des Projektträgers: „Didaktik & Evaluation von e-Learning“, „NMB-Informatik-Projekte“ (auf der SECIII), „E-Learning: Beherrschbarkeit und Sicherheit“
- KI2003-Tagung in HH
- Seminar „Rechtsschutz von Software“, Deutsche Informatik Akademie, Okt. 2001, Mainz

I.5 Zusammenarbeit mit anderen Stellen

Kooperationspartner:

- Universität Hamburg, Fachbereiche Informatik und Erziehungswissenschaft
- Universität zu Lübeck, Institut für Multimediale und Interaktive Systeme
- Musikhochschule Lübeck
- Universität Tübingen, Wilhelm-Schickard-Institut für Informatik

Kooperation mit anderen Projekten:

- BMBF-Projekt medin
- BMBF-Bundesleitprojekt VFH
- BLK-Projekt ArtDeCom

Im Rahmen verschiedener *Unteraufträge*, die wir gemäß unserem Projektantrag vergeben haben, arbeiteten wir mit folgenden Organisationen bzw. Personen zusammen:

- Hamburger Informatik Technologie Center (HITeC) e.V., Hamburg
- Internationales Institut für Sozio-Informatik (IISI), in Trägerschaft des Vereins „The Group e.V.“
- Rhoda Tretow, MA Gender Studies, Berlin
- Human Interface Design, Hamburg
- Patric Schrader, Lübeck

Wir nahmen an *Veranstaltungen des Projektträgers* zur Fortbildung sowie zum Austausch zwischen den Projekten im Programm „Neue Medien in der Bildung“ teil:

- Didaktik & Evaluation von e-Learning, Mai 2002 in Erlangen
- Workshop NMB-Informatik-Projekte auf dem Weltkongress SEC III , Juli 2002 in Dortmund
- kevih-Expertenworkshop Didaktik und Neue Medien, November 2002 in Tübingen
- E-Learning: Beherrschbarkeit und Sicherheit, Juli 2003 in Illmenau

Wir betreuten bundesweit ca. 5000 *NutzerInnen der Softwareplattform CommSy* aus über 20 Fachbereichen an 24 Hochschulen sowie an diversen Schulen und anderen Bildungseinrichtungen. Tabelle 1 zeigt eine Übersicht der Nutzerinnen und Nutzer seit dem Release der CommSy-Version 2.0 im Oktober 2002 (Wintersemester 02/03, Sommersemester 03, Wintersemester 03/04; Stand: 15.12.03). Die NutzerInnen älterer CommSy-Versionen wurden ebenfalls betreut, sind aber in der Tabelle nicht mit aufgeführt.

Hochschule / Institution	Fachbereiche / Fachrichtungen	Anzahl Projekträume
Uni Hamburg	Informatik	46
	Erziehungswissenschaften	22
	Germanistik	13
	Slavistik	4